

richterstattung solcher Bezirksleitungen, Kreisleitungen und Grundorganisationen wie zum Beispiel der Bezirksleitungen Erfurt, Karl-Marx-Stadt, Neubrandenburg, Potsdam und Gera, der Gebietsleitung Wismut, der Genossen des Kombinates Schwarze Pumpe, des Erdölverarbeitungswerkes Schwedt oder der Kreisleitung Zwickau/Stadl vor dem Zentralkomitee widerspiegelte die erreichten Fortschritte in der Führungstätigkeit. Sie zeigte aber auch die noch bestehenden Hemmnisse und Unzulänglichkeiten in der Parteiarbeit.

Die erreichten Ergebnisse sind folgende:

- Die Hauptaufgaben für die politisch-ideologische, ökonomische, kulturelle und militärische Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik werden auf der Grundlage der Beschlüsse des Zentralkomitees besser erfaßt und komplexer herausgearbeitet. Die Parteiarbeit ist sachlicher und konstruktiver darauf gerichtet, die volkswirtschaftlichen und perspektivischen Aufgaben durch eine bessere Arbeit mit den Menschen und die Unterstützung ihrer schöpferischen Initiative zu lösen.
- Die Parteiorgane werten die Tagungen des Zentralkomitees und die Reden führender Genossen, besonders die Ausführungen des Genossen Walter Ulbricht zu Problemen unserer Strategie und Taktik, gründlicher aus. Es werden größere Anstrengungen unternommen, um in der politisch-ideologischen Arbeit unter der Arbeiterklasse und allen Werktätigen Klarheit darüber zu schallen, daß die Hauptaufgabe in der allseitigen Stärkung und Festigung der Deutschen Demokratischen Republik besteht. Die Genossen setzen sich offensiver und überzeugender darüber auseinander, daß Sozialismus und monopolistische Herrschaft nicht in einem Staat zu vereinigen sind, daß dem Sozialismus die Zukunft in ganz Deutschland gehört.
- Das neue ökonomische System der Planung und Leitung, die komplexe Rationalisierung, die Führung des sozialistischen Wettbewerbes und die Entwicklung der Gemeinschaftsarbeit rücken stärker in den Mittelpunkt der Leitung der Parteiarbeit in den Bezirken und Kreisen. Dabei ist es nicht immer gelungen, die Tätigkeit aller gesellschaftlichen Kräfte, besonders der Gewerkschaften und der Jugend, zu koordinieren und einheitlich auf die Lösung der Schwerpunktaufgaben zu konzentrieren. Die ideologische Arbeit zur Erläuterung unserer ökonomischen Politik, des Wirkens der ökonomischen Gesetze, der Probleme der Perspektive und des Zusammenhanges zwischen betrieblichen und volkswirtschaftlichen Aufgaben ist jedoch stärker und wirkungsvoller geworden.